



unterstützt.



Eindrücke aus dem Projekt
„Uffzgi & Tschutte“ des Vereins
„Sportacademies – Bildung
und Sport Schweiz“. Kinder und
Jugendliche mit und ohne
Migrationshintergrund erhalten
Hausaufgabenhilfen und
werden in ihrer Lernmotivation
unterstützt: Sie dürfen Fussball
spielen, sobald sie die Hausaufgaben
gut erledigt haben.
(Fotos: Luc-François Georgi,
kellenberger kaminski)

Die Sophie und Karl Binding Stiftung fördert über drei Ebenen,
nämlich über:

Schwerpunktprojekte
Programmthemen
Freie Gesuche

ZUR STIFTUNGSTÄTIGKEIT

Fördergrundsätze

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung und politisch und religiös unabhängig. Sie fördert Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur in der ganzen Schweiz.

Sie arbeitet über drei **Förderebenen**:

In Bereichen und Themen, die der Stiftung besonders bedeutsam erscheinen, wird sie im Rahmen von mehrjährigen **Schwerpunktprojekten** aktiv.

Um bei ihrer Fördertätigkeit eine verstärkte Wirkung zu erreichen, hat die Sophie und Karl Binding Stiftung für ihre vier Förderbereiche Umwelt, Soziales, Bildung, Kultur je ein **Programmthema** definiert. Es sind dies: Landschaftsschutz, Jugendintegration, Kohäsion, Kulturerbe.

Freie Gesuche in den Förderbereichen Umwelt, Soziales und Kultur sind möglich. Eine allfällige Unterstützung erfolgt nach Massgabe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

Die Website bietet eine Anleitung für Gesuchsteller:

→ www.binding-stiftung.ch

Die Sophie und Karl Binding Stiftung in der Schweizer Förderlandschaft

Die Stiftung ist Mitglied von proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, und Gründungsmitglied von SwissFoundations, Verband der Schweizer Förderstiftungen. Direktor Benno Schubiger ist bei SwissFoundations Mitglied der drei Arbeitskreise Kultur, Bildung/Forschung/Innovation sowie Finanzen. Projektleiter Umwelt und Soziales Jan Schudel ist Mitglied der Arbeitskreise Soziales und Finanzen sowie Co-Leiter des Arbeitskreises Umwelt. Die Binding Stiftung ist Mitgründerin des Vereins Stiftungsstadt Basel.

→ www.profonds.org

→ www.swissfoundations.ch

→ www.stiftungsstadt-basel.ch

Stiftungsrat

Dr. Ueli Vischer, Präsident
Dr. Carl Binding, Vizepräsident
Andreas Adank
Françoise Marcuard-Hammer

Geschäftsstelle

Dr. Benno Schubiger, Direktor
Jan Schudel, Projektleiter Umwelt und Soziales
Theres Käser, Front- & Backoffice



Sophie und Karl
Binding Stiftung

Sophie und Karl Binding Stiftung
Rennweg 50
4020 Basel
Telefon 061 317 12 39
Fax 061 313 12 00
contact@binding-stiftung.ch



Foto: Silvio Schubiger

Die Sophie und Karl Binding Stiftung und ihre Vermögensverwalterin, die Trafina Privatbank AG, haben beide ihren Sitz am Rennweg 50 in Basel.

trafina
PRIVATBANK AG

Die ausführliche Version des Tätigkeitsberichts finden Sie unter:

→ www.binding-stiftung.ch/medien

SCHWERPUNKTPROJEKTE



Binding Waldpreis

UMWELT

Binding Waldpreis

Unter dem Jahresthema „Uraltbäume – Zeichen der Nachhaltigkeit“ vergab die Stiftung 2015 zum 29. Mal den mit CHF 200'000 dotierten Binding Waldpreis, diesmal an die Gemeinde Baulmes (VD). Die Gemeinde erhielt den Preis in Anerkennung ihres vorbildlichen Umgangs mit Uralt- respektive Altbäumen über lange Zeit. Über 7'000 Bäume mit mehr als zwei Metern Umfang finden sich in ihrem Wald.

Die Stiftung gab zudem eine Studie zur Evaluation des Binding Waldpreises in Auftrag und informiert 2016 über deren Ergebnisse.

→ www.binding-waldpreis.ch

Kurzfilm zur Preisträgerin 2015:

→ www.binding-stiftung.ch/de/film-baulmes.php

SOZIALES



Jugend-Arbeitsintegrationsprojekt LIFT

Das Jugendprojekt LIFT ist seit 2014 ein Schwerpunktprojekt der Sophie und Karl Binding Stiftung. LIFT verbessert die Chancen von leistungsschwachen Jugendlichen in den Arbeitsmarkt durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit. Jeweils am Mittwochnachmittag verrichten Schülerinnen und Schüler bei einem lokalen Gewerbebetrieb einfache Arbeiten. So sammeln sie Arbeitserfahrungen, die ihnen bei der Lehrstellensuche helfen. Im Jahr 2015 hatten schweizweit rund 1'000 Jugendliche einen sogenannten Wochen-Arbeitsplatz dank LIFT. Mehr als 20 neue Schulen konnten für eine Zusammenarbeit mit LIFT gewonnen werden.

→ www.jugendprojekt-lift.ch



Fondation IdéeSport, Regionalstelle Romandie

Die Sophie und Karl Binding Stiftung unterstützt den Betrieb der Geschäftsstelle Romandie der Stiftung IdéeSport. Die Grundidee ist so einfach wie bestechend: An Wochenenden werden Turnhallen für Jugendliche geöffnet, damit sie dort Sport treiben können. Alkohol- und Tabakprävention ist Teil des Programms. Insgesamt wurden 2015 in der Romandie an zehn Standorten über 8'000 Eintritte von Kindern und Jugendlichen an mehr als 200 Veranstaltungen gezählt.

→ www.ideesport.ch

BILDUNG

Univers Suisse – Kooperationsprojekt mit der Schweizerischen Studienstiftung



Univers Suisse ist ein Programm der Schweizerischen Studienstiftung, das von der Sophie und Karl Binding Stiftung finanziert wird. Ziel ist die Förderung der Kohäsion der Landesteile und die Vertiefung der Kenntnisse über die kulturelle Vielfalt der Schweiz. Seit September 2015 steht dieses Programm unter der Leitung von Dr. des. Emmanuel Baierlé. Er löst Dr. Alain Schorderet ab, der Univers Suisse seit seiner Gründung 2007 mit Erfolg aufgebaut hatte. Die Sommerakademie Le Tableau de la Suisse widmete sich 2015 dem Thema „Raum und Boden in Literatur, Recht, Wirtschaft und Politik“ und wurde interimistisch von Dr. Nina Schneeberger geleitet. Es nahmen 15 Studierende unterschiedlicher Fachrichtung und Herkunft teil. Im Berichtsjahr wurden im Rahmen des Programms 14 Studierende mit einem Stipendium unterstützt. Vier Veranstaltungen, davon eine Exkursion, rundeten das Programm ab.

→ www.universuisse.ch

Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel



Das CEPS ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen. Gemeinsam mit acht weiteren SwissFoundations-Stiftungen finanziert die Binding Stiftung bis 2018 die fünfjährige Ausbauphase des CEPS. Das Institut setzt seine eindruckliche Entwicklung fort und belegt den Erfolg mit steigenden Indikatoren in der universitären Lehre, in der Weiterbildung und in der Teilnahme an internationalen Konferenzen. Die Zunahme an Forschungsprojekten schlägt sich auch in der Erweiterung des Mitarbeiterteams und seiner breiteren fachlichen Abstützung nieder.

→ www.ceps.unibas.ch

ch Reihe an den Schulen



Das Literaturaustauschprojekt ch Reihe an den Schulen ermöglicht persönliche Begegnungen von Schulklassen der Sekundarstufe II mit zeitgenössischen Autorinnen und Autoren aus anderen Landesteilen der Schweiz sowie mit ihren Übersetzern. Solche Tandem-Lesungen schärfen das Bewusstsein der Schüler für das, was zwischen den Sprachen geschieht oder was mit Autoren und Texten passiert, die übersetzt werden. Im Jahr 2015 wurden von der Binding Stiftung im Rahmen unserer langjährigen Kooperation mit der ch Stiftung 26 Lesungen in den drei Sprachregionen der Schweiz finanziell unterstützt. An diesen Lesungen nahmen insgesamt 61 Klassen mit rund 1'100 Schülerinnen und Schülern teil.

→ www.chstiftung.ch/de/ch-reihe/schulprojekt



Grenzen überschreiten
Erfahrungen sammeln
Wissen erwerben

SchulreisePLUS

Die Stiftung unterstützt dieses 2014 lancierte Projekt. Dieses Angebot macht die Schulreise zum Austauschtag zwischen den verschiedenen Sprachregionen. Schülerinnen und Schüler begegnen Gleichaltrigen in einem anderen Landesteil und können dabei ihre Sprachkenntnisse anwenden. Die Stiftung übernimmt die Kosten für eine Übernachtung oder bei Bedarf für zwei, damit die Schulreisen in den jeweils anderen Sprachraum ausgedehnt werden können. 31 Schulklassen haben von diesem Angebot profitiert und insgesamt 39 Übernachtungen beansprucht. Françoise Marcuard-Hammer vertritt die Stiftung im Patronatskomitee von SchulreisePLUS.

→ www.schulreiseplus.ch-go.ch/de

KULTUR

La Cetra Barockorchester Basel

Nach fünfzehnjähriger Kulturpartnerschaft entliess die Stiftung „ihr“ Barockorchester, das sie seit 2000 aufzubauen geholfen hatte, mit einem letzten Förderbeitrag in die Unabhängigkeit. Unter der musikalischen Leitung von Andrea Marcon und unter der Geschäftsführung von Chandler Cudlipp feierten das Orchester und sein eigenes Vokalensemble 2015 wieder zahlreiche Grosse Erfolge. Konzerttourneen und die Produktionen „Médée“ von Marc-Antoine Charpentier und „Juditha Triumphans“ von Antonio Vivaldi am Theater Basel sind als Höhepunkte zu erwähnen. Eine neue CD „Monteverdi“ mit der Sopranistin Magdalena Kožená bereichert die eindrückliche Diskographie von La Cetra. Die Binding Stiftung freut sich über die Erfolge dieses längst hochrenommierten Orchesters und wünscht ihm eine erfolgreiche Zukunft.

→ www.lacetra.ch

laCetra
Barockorchester & Vokalensemble Basel

Binding Sélection d'Artistes

Die Binding Sélection d'Artistes steht Schweizer Museen und Ausstellungshäusern für monographische Überblicksausstellungen samt ihren Katalogen zur Verfügung. Im Jahr 2015 durchgeführte oder beschlossene Ausstellungsprojekte betrafen: Nakis Panayotidis (Kunstmuseum Bern, mit späteren Etappen in Rom und in Napa), Renzo Ferrari (Musée d'art et d'histoire in Neuchâtel, mit späterer Etappe in Lugano), Christian Marclay (Aargauer Kunsthaus), Maya Bringolf (Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona), Clare Goodwin (Kunsthau CentrePasquArt Biel-Bienne), David Hominal (Musée Jenisch Vevey), Ingeborg Lüscher (Kunsthau Solothurn) und Christian Herdeg (Museum Haus Konstruktiv). Das Leporello, das laufend über die Entwicklung dieses Programms berichtet, wurde zu einem Folder mit Rubriken und Künstlerinterviews erweitert. Neuerdings ist die Binding Sélection d'Artistes auch Partnerin von artlog.net des „Kunstbulletin“.

→ www.artlog.net

→ www.binding-selection.ch


Binding
Sélection d'Artistes

AUSWAHL GEFÖRDERTER EINZELPROJEKTE

Die folgenden Projekte wurden mit Beschluss im Jahr 2015 mit einem Beitrag von CHF 30'000 oder mehr gefördert (inkl. Schwerpunktprojekte):

Im Bereich Umwelt

inkl. Programmthema Landschaftsschutz

- Associazione Monti di Rima, Broglio, für das Projekt „Valorizzazione paesaggistica, agricola e culturale dei monti di Rima“
- Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (zhaw), Departement Architektur und Bauingenieurwesen, Institut Urban Landscape, Winterthur, für das Projekt „Siedlungsrand – Strategien für die städtebauliche Gestaltung des Übergangsbereichs von Siedlungsraum zu Landschaftsraum“
- Fonds Landschaft Schweiz FLS, Bern, an die Erhaltung und Pflege der Trockenmauern im Gebiet Guggeren in der Gemeinde Oberiberg SZ
- Geteilschaft Simplon-Bergalpe, Ried-Brig, an die Sanierung der Trockenmauern Simplon (erste Etappe)
- Verein Hot Spots, Zürich, an die Ökologische Aufwertung der Terrassenlandschaft und Restaurierung der Kastanienselven von Mergoscia
- Verein Pro Riet Rheintal, Altstätten, an die Ökologische Aufwertung im Riet und in den Rebbergen
- Fünf Gemeinden (Träger) des Landschaftskonzepts Neckertal, Oberhelfenschwil, an das „Landschaftskonzept Neckertal III – Lebensraum plus“
- Schweizer Vogelschutz SVS / BirdLife Schweiz, Zürich, für das Projekt „Revitalisation des paysages ruraux traditionnels en Ajoie pour la Fauvette grisette et autres“

Im Bereich Soziales

inkl. Programmthema Jugendintegration

- Stiftung Profil – Arbeit & Handicap, Zürich, für das Projekt „Supported Education“
- Stiftung Chance, Zürich, für das Projekt „Lehrbetriebsverbund Stiftung Chance für zweijährige Grundbildungen“
- Stiftung Jeki Bern, Bern, an die „Sing- und Instrumentalklassen in Bern West“
- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Zürich, für das Projekt „Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy“
- ROCK YOUR LIFE! Schweiz gGmbH, Bern, für den Aufbau von ROCK YOUR LIFE! Fribourg, einem Mentoring-Programm zur Jugend-Arbeitsintegration
- Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern, Luzern, für das Projekt „Jugendberatung Listo“

- Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH, Zürich, für das Projekt „Coaching zwischen Ausbildung und Berufseinstieg – CoachingTransFair 2“
- Pädagogische Hochschule FHNW, Windisch, für das Projekt „Implementierung des Dialogischen Lesens als Sprachfördermassnahme in Spielgruppen und Kindertageseinrichtungen“
- Jugendprojekt LIFT, Trägerorganisation NSW/RSE, Bern, für das Projekt „Bedarfsabdeckung und Wirkungsoptimierung“
- Stiftung IdéeSport, Uster, für die „Weiterführung und Entwicklung von ‚midnight sports‘ und ‚Open Sunday‘ in der Romandie“

Im Bereich Bildung

inkl. Programmthema Kohäsion

- ch Stiftung für eidg. Zusammenarbeit, Solothurn, für das Projekt „SchulreisePLUS“
- Universität Basel, Basel, für die Ausbauphase des Center for Philanthropy Studies (CEPS)
- Schweizerische Studienstiftung, Zürich, für das Kooperationsprojekt „Univers Suisse“
- ch stiftung für eidg. Zusammenarbeit, Solothurn, für das Projekt „ch Reihe an den Schulen“

Im Bereich Kultur

inkl. Programmthema Kulturerbe

























- Kapuzinerkloster Mels, Mels, an die Renovation des Kapuzinerklosters Mels
- Kunsthaus Aarau, für die Ausstellung „Christian Marclay – Action“ (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Stiftung Schloss Landshut, an die Realisierung eines Wechelausstellungssaales im Schloss Landshut
- Consiglio Parrocchiale, für das Projekt „Restauro Oratorio di Santa Madonna delle Grazie“
- Fotostiftung Graubünden, Chur, für das Projekt „Erhaltung und Vermittlung des Fotonachlasses von Lisa Gensetter“
- Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona, für die Ausstellung von Maya Bringolf (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Stiftung Jesuitenkirche Solothurn, Solothurn, an die Innenrestaurierung der Jesuitenkirche Solothurn

Im Bereich Kultur (Fortsetzung)

- Arbeitsgruppe pro Ackerhus, Ebnat-Kappel, an die Restaurierung des Ackerhauses für die Zwecke des Edelmann-Museums
- Stiftung Künstlerhaus Boswil, Boswil, an den Erhalt, die Sanierung und den Umbau des historischen Boswiler Sigristenhauses
- Municipio Comune di Onsernone, Russo, für das Projekt „Restauro della Via Crucis di Comologno“
- Verein Manifesta 11, Zürich, für das Projekt „Kunstbiennale Manifesta 11 – Zürich 2016“
- Haute école d'art et de design, Département communication visuelle, Genève, für das Projekt „Création d'une archive du graphisme suisse (1964-2014) – disponible sur Internet“
- Stiftung Gletschergarten Luzern, Luzern, an die Weiterentwicklung des Gletschergartens durch das Projekt „Fels“
- Kunstmuseum Solothurn, Solothurn, für die Ausstellung von Ingeborg Lüscher (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Wohnbaugenossenschaft Zuhause am Bielersee, Twann, an die Restaurierung der denkmalpflegerisch wertvollen Teile des Intérieurs des Generationenhauses „Engel Haus“
- Bündner Kunstmuseum, Chur, an die Freilegung der Fresken in der Villa Planta
- Museum Haus Konstruktiv, die Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Zürich, für die Ausstellung „Christian Herdeg – Pionier der Schweizer Lichtplastik“ (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett, Basel, für das Projekt „Erhalt, Sicherung und Vermittlung der Fotosammlung Ruth und Peter Herzog“
- Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona, für das Projekt „Sammlungspflege 2015 bis 2018“
- Fondazione Sant'Angelo di Lovere, Castel San Pietro, für das Projekt „Restauro soffitti a cassettoni Villa Turconi“

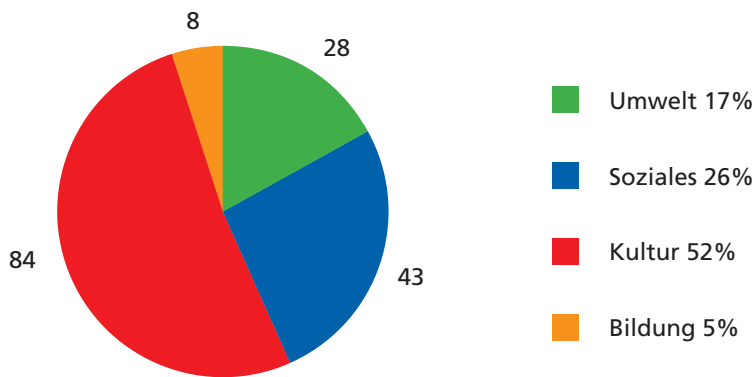
FÖRDERBEITRÄGE IM JAHR 2015

nach Bereichen und Sparten, inkl. Umsetzungskosten

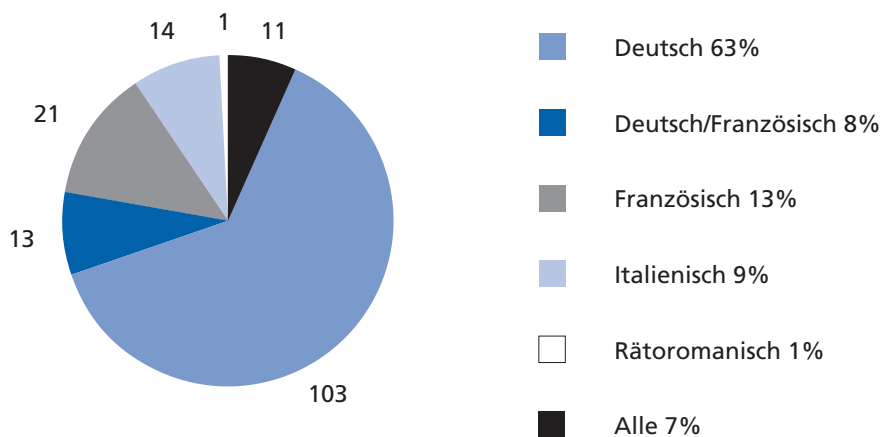
	ANZAHL	CHF	
Natur- und Umweltschutz			
Programmthema Landschaftsschutz	24	479 500	
Natur- und Umweltschutz	1	10 000	
Diverse Projekte	1	10 000	
Binding Waldpreis	2	200 000	
Total	28	699 500	
Soziales			
Programmthema Integration	35	522 400	
Jugend, Jugendorganisationen	2	10 000	
Arbeitslose	2	16 000	
Prävention	1	10 000	
Arme, Bedürftige	1	10 000	
Diverse Projekte	2	13 000	
Total	43	561 400	
Bildung und Erziehung			
Programmthema Kohäsion	4	340 000	
Schul- und Bildungswesen	1	43 750	
Diverse Projekte	3	80 000	
Total	8	463 750	
Kultur			
Programmthema Kulturerbe	21	461 000	
Musik, Oper	16	122 000	
Tanz	17	103 000	
Ausstellungen	9	225 000	
Museen, Sammlungen	10	168 086	
Denkmalpflege, Restaurierungen	5	170 000	
Diverse Projekte	6	159 000	
Total	84	1 408 086	
Gesamtsumme	163	3 132 736	
Umsetzungskosten (Konzepte, Evaluationen, Projekt-PR, Binding Waldpreis)		174 824	
Gesamtsumme der Ausschüttungen		3 307 560	

VERGABUNGEN NACH FÖRDERBEREICHEN UND SPRACHREGIONEN

Anzahl und prozentuale Anteile Vergabungen pro Bereich



Anzahl und prozentuale Anteile Vergabungen nach Sprachregionen



Ergebnisse und Wirkungen

von geförderten Projekten

Von Projekten, welche die Sophie und Karl Binding Stiftung (mit-)fördert, erwartet die Stiftung jeweils einen Schlussbericht. Es folgen hier einige Schlaglichter auf Ergebnisse und Wirkungen geförderter Projekte, die 2015 einen Zwischen- oder Schlussbericht eingereicht haben:

UMWELT

Im Rahmen des Projekts „Revitalisierung alter Linthläufe“ konnte ein eigens zu diesem Zweck gegründeter Verein 330 Meter der vormals begradigten Linth aus ihrem Korsett befreien und ökologisch wertvolle Nischen schaffen.

Das „Landschaftskonzept Neckertal“ konnte mit Wald- und Heckenpflanzungen, Renaturierungen von Gewässern und diversen weiteren Massnahmen eine Aufwertung des Landschaftsbildes bei Neckertal erreichen. Eine biologische Wirkungskontrolle auf über 50 Stichprobeflächen ergab, dass die Artenzahl von Tagfaltern und Heuschrecken gesteigert werden konnte.

Durch das Projekt „Hochstammförderung im Kanton Luzern“ von Pro Natura Luzern wurden 6'500 neue Hochstammbäume von 450 Obstsorten gepflanzt und 330 Nistkästen angelegt. Über 30 Medien berichteten über dieses Projekt.

SOZIALES

Das Projekt „1001 histoires dans les langues du monde“/ „Schenk mir eine Geschichte“ des Schweiz. Instituts für Kinder- und Jugendmedienförderung wurde mit dem „Prix Milieu du Monde“ der Integrationskommission des Kantons Waadt ausgezeichnet.

Die Fondation As'trame unterstützte im Rahmen des Projekts „Favoriser l'intégration sociale des enfants et adolescents touchés par un deuil“ im Berichtsjahr 41 Familien, bei denen ein Kind oder ein Elternteil gestorben ist, durch Beratung und Vernetzung unter den Betroffenen.

Im Rahmen des Jugendprojekts „Listo“ unterstützte der Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern im Jahr 2015 42 Jugendliche, deren Eltern von Drogenproblemen betroffen sind, bei der Bewältigung des Alltags, der Finanzen und der Suche nach einer Lehrstelle.

KULTUR

Die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ restaurierte das 550 Jahre alte Bauernhaus „Stüssihofstatt“ im urnerischen Schächental so, dass der ursprüngliche Charakter des Hauses erhalten bleibt. Zurückhaltende Dämmung und behutsam renovierte Fenster aus dem 18. Jahrhundert ermöglichen es Feriengästen, das Baudenkmal mit einem gewissen Komfort zu nutzen und dabei den kulturhistorischen Wert des Hauses zu entdecken.

Im Schloss Werdenberg im St. Galler Rheintal und dem benachbarten „Schlangenhaus“ wurden die Dauerausstellungen neu konzipiert und umgesetzt. Mittels Kurzhörspielen wird für Besucherinnen und Besucher die Entstehung der Bautopographie des Schlosses erlebbar.

Das Historische Museum der Uhrenstadt La-Chaux-de-Fonds in der historisch wertvollen Villa Sandoz wurde renoviert und setzt seine Ausstellungsobjekte im Rahmen einer erneuerten Dauerausstellung im Sinne eines „Museums der Ideen“ in Wert.



Film: Künstlerworte/Künstlerporträts – Paroles d’artistes/Portraits d’artistes

Aus Anlass der 50. Ausstellung innerhalb der Binding Sélection und deren zehnjährigen Bestehens finanzierte die Stiftung den Film „Künstlerworte/Künstlerporträts – Portraits d’artistes/Paroles d’artistes“ von Catherine Gfeller. Die Regisseurin widmete ihm eine eigene Projektwebsite:

→ www.parolesdartistes-portraitsdartistes.com



Buch: Wald und Gesellschaft. Erfolgsgeschichten aus dem Schweizer Wald

Dieses „andere Waldbuch“ von Jean Combe eröffnet neue Blickwinkel auf 25 vorbildliche Forstbetriebe. Sie erhielten seit 1987 den Binding Waldpreis, weil sie ihre Wälder nachhaltig bewirtschafteten. Den Waldeigentümern ist es gelungen, die ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Ansprüche der Gesellschaft an den Wald unter einen Hut zu bringen. Das Buch hält Exkursionsvorschläge bereit, um diese aussergewöhnlichen Wälder selbst zu entdecken, und hat auch gut in jedem Rucksack Platz. Auch in französischer Version erhältlich.



E-Book: Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?

Die Sophie und Karl Binding Stiftung hat das Buch „Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?“ herausgegeben. Der Jurist und Raumplanungsexperte Rudolf Muggli stellt die Zersiedelung in einen staatspolitischen Kontext. Er wägt Chancen und Risiken des Föderalismus und des demokratischen Systems gegeneinander ab. Nachholbedarf ortet er bei der rechtsstaatlichen Kontrolle in der Raumplanung. Die Studie schliesst mit Vorschlägen für konkrete, praktische Massnahmen gegen die Zersiedelung.

Ein Expertenkreis von namhaften Juristen, Politologen und Volkswirtschaftlern erarbeitete ergänzende Thesen, die von Prof. Dr. René L. Frey redigiert wurden. Das Buch war innerhalb von wenigen Monaten ausverkauft. Es ist weiterhin als E-Book erhältlich unter

→ www.nzz-libro.ch.

Bestellungen

Film:		
Künstlerworte/Künstlerporträts d/f/i	oder e	kostenlos
Buch:		
Wald und Gesellschaft d	oder f	CHF 20.–
E-Book:		
Föderalismus und Zersiedelung		→ siehe nzz-libro.ch
Broschüre:		
Fünf Thesen zur Zersiedelung		kostenlos

Alle gedruckten Veröffentlichungen können Sie bei der Geschäftsstelle der Sophie und Karl Binding Stiftung bestellen.

→ contact@binding-stiftung.ch